

Mobilität im Alter

Auch ohne Führerschein unabhängig bleiben



Die luxuriöseren Modelle wie beispielsweise der Granat verfügen über eine verschließbare Kabine.
Foto: djd/Weileder Tech

Nachlassende Sehkraft, abnehmendes Reaktionsvermögen: Es gibt eine Reihe von Gründen, die im Alter die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen. Zwar ist in Deutschland niemand gezwungen, regelmäßig seine Fahreignung überprüfen zu lassen. Dennoch zeigt sich Verantwortungsbewusstsein gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern auch darin, beispielsweise den Haus- oder Augenarzt zu konsultieren, um mögliche Einschränkungen zu erkennen. Ge-

gentlich kann sich daraus die Notwendigkeit ergeben, den Führerschein abzugeben. Doch gerade in ländlichen Gebieten ist Mobilität enorm wichtig. Häufig befindet sich die einzige Einkaufsmöglichkeit des Dorfes auf der grünen Wiese am Ortsrand oder gar im Nachbardorf.

Führerscheinfrei mobil sein

Auch wer im Alter unter eingeschränkter Mobilität zu leiden hat, büßt auf einen Schlag ganz viel Le-

bensqualität ein. So nützlich Bringdienste wie „Essen auf Rädern“ auch sein mögen: Die Freiheit, sich aus eigenem Entschluss und zum selbst gewählten Zeitpunkt zu Freunden oder zum Einkaufen zu begeben, ist unbezahlbar. Eine noch wenig bekannte Möglichkeit, um sich diese Freiheit zurückzuerobern, ist die Anschaffung eines Elektro-Mobils. Solche Fahrzeuge sind führerscheinfrei zu bedienen und somit auch für Damen geeignet, die selbst keinen Führerschein gemacht haben und nach dem Tod ihres Mannes zu Hause „festsitzen“. Die luxuriöseren Modelle dieser Fahrzeugklasse verfügen zudem über eine verschließbare Kabine, die es auch bei ungemütlicher Witterung ermöglicht, mobil zu bleiben.

Probefahrt im heimischen Umfeld

Um so ein Gefährt einmal auszuprobieren, braucht niemand weite Strecken zurückzulegen. Spezialisierte Anbieter bringen die Elektro-Mobile direkt zu den Interessenten nach Hause und ermöglichen so eine Probefahrt im heimischen Umfeld.

(djd/pt)

www.weileder-tech-gmbh.de